

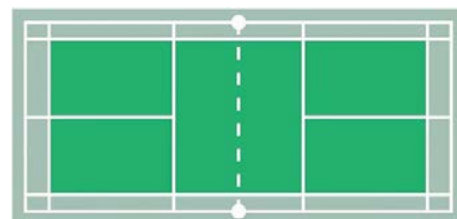
Badminton

Im Kinderbadminton wird vorzugsweise mit Schlägern mit verkürztem Schaft, tieferem Netz und verkürztem Feld gespielt, um die technisch-taktisch wichtigen Komponenten bereits im Kindesalter zu fördern.

Speziell für das Kinderbadminton entwickelte Shuttles gibt es nicht, es wird mit den gleichen Shuttles aus Nylon oder Naturfedern wie bei den Erwachsenen gespielt.

Das Spielfeld

Im Kinderbadminton (Swiss Kids Turnierserie) markiert die Doppelaufschlaglinie (bis U11) bzw. die Grundlinie (U12) die hintere Feldbegrenzung. Das Feld ist somit bis zur Kategorie U11 auf jeder Seite des Netzes 0,76 m kürzer als bei den älteren Juniorenkategorien und bei den Erwachsenen. Die Netzhöhe beträgt bis zur Altersstufe U12 1,40 m, bei den Erwachsenen 1,55 m. Im Kinderbadminton finden nur offizielle Wettkämpfe im Einzel statt, für das Trainieren und Spielen der Doppeldisziplinen wird aber sinnvollerweise auch das tiefe Netz und verkürzte Spielfeld genutzt.



Spielregeln

Ich gewinne den Ballwechsel, wenn

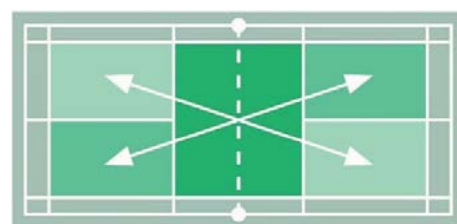
- der Shuttle auf der anderen Netzseite innerhalb der Feldbegrenzung zu Boden fällt;
- mein Gegner den Ball ins Netz oder ins Aus spielt;
- mein Gegner den Ball mit einem Körperteil berührt;
- mein Gegner das Netz berührt, während dem der Ballwechsel im Gang ist.

Der Aufschlag wird

- hinter der vorderen Aufschlaglinie von unten ausgeführt (Schlägerschaft zeigt nach unten, Balltreffpunkt ist maximal etwa hüfthoch);
- stets diagonal gespielt und muss hinter der vorderen Aufschlaglinie des Gegners landen;
- bei einer geraden Punktzahl von rechts und bei einer ungeraden Punktzahl von links ausgeführt;
- vom Gewinner des vorangegangenen Ballwechsels ausgeführt.

Zählweise und Aufschlagrecht im Einzel

- Gespielt wird auf zwei Gewinnsätze («Best of three»).
- Zu Beginn des Spiels wird durch Aufwerfen des Shuttles und dessen Ausrichtung bei der Landung das Aufschlagrecht ausgelöst: Zeigt der Kork des Shuttles in meine Richtung, kann ich entscheiden, ob ich aufschlagen, retournieren oder eine bestimmte Feldseite will.
- Jeder Ballwechsel gibt einen Punkt für den Spieler, der den Ballwechsel gewonnen hat.
- Wer zuerst 15 Punkte erreicht, gewinnt den Satz.
- Beim Spielstand von 14:14 wird der Satz im «Tiebreak» bis zu einem 2-Punkte-Unterschied verlängert (bis max. 20 Punkte, d. h. bei 20:19 ist der Satz gewonnen).
- Der Gewinner des vorangegangenen Satzes schlägt zu Beginn des neuen Satzes auf.
- Erreicht der erste Spieler im dritten Satz 8 Punkte, werden die Feldseiten gewechselt.



Aufschlagfeld im Einzel bei
 gerader
 ungerader
 Punktzahl des Aufschlägers.

Aufschlagrecht im Doppel

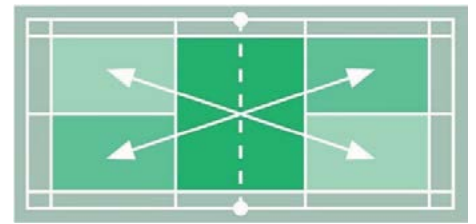
- Wenn die aufschlagende Partei einen Ballwechsel gewonnen hat, erhält sie einen Punkt, und die gleiche Person schlägt daraufhin von der anderen Feldseite auf.
- Verliert die aufschlagende Partei einen Ballwechsel, erhält die gegnerische Partei einen Punkt und schlägt im folgenden Ballwechsel auf.
- Erobert eine Partei das Aufschlagrecht zurück, schlägt die Person auf, die beim letzten Mal nicht aufgeschlagen hat.

Die Aufschlagreihenfolge ist im Detail [hier](#) beschrieben.

Die offiziellen Spielregeln von swiss badminton finden sich [hier](#).

Sicherheit

Siehe Merkblatt [Unfallprävention im Badminton](#).



Aufschlagfeld im Doppel bei

gerader ungerader
Punktzahl des Aufschlägers.